

[8511.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann von 25 Jahren sucht bis zum 1. Oktober eine anderweitige Gehilfensstelle. Er besitzt Kenntnisse der neueren Sprachen, wissenschaftliche Bildung, hat einer Filialhandlung selbstständig vorgestanden und ist an raschen Arbeiten gewöhnt. Dem Zeitungsverlag ist er besonders zugethan, und wo es gewünscht wird, ist er zur Übernahme einer kleineren Redaktion bereit. Offerten, unter lit. A. S., besorgt Herr Otto Klemm in Leipzig.

[8512.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, der im September vor Jahresfeier seine Lehrzeit in einer Sortimentsbuchhandlung Österreichs beendete, und der böhmischen Sprache mächtig ist, sucht zu seiner westlichen Ausbildung, unter bescheidenen Ansprüchen, in Österreich eine Stelle. Der Antritt könnte gleich geschehen. Gütige Offerten werden erbeten unter Adresse F. F. Prag 150/II. oder Herrn H. Hübner in Leipzig.

[8513.] **Stelle-Gesuch.**

Ein Gehilfe, seit mehreren Jahren im Antiquarhandel beschäftigt und militärfrei, sucht zum sofortigen Antritt eine Stelle. Gefällige Offerten, unter Chiffre G. # 70, besorgt die Redaktion des Börsenblattes.

[8514.] **Lehrlings-Gesuch.**

Für einen mit den nötigen Sprachkenntnissen versehenen jungen Mann ist in meiner Buch- und Antiquitäts-Handlung eine Stelle offen.

Mr. P. St. Goar in Frankfurt a. M.

[8515.] **Zur Nachricht.**

Allen denen, die sich um die in meinem Geschäft offen gewesene Gehilfensstelle beworben haben, diene hiermit zur Nachricht, daß dieselbe bereits besetzt ist.

Gustav Poenische in Leipzig.

Vermischte Anzeigen.

[8516.] Ich bitte um gef. Zusendung von:

6 Plakate.

100 Anzeigen mit Firma,

50 — ohne do.

Mr. Lengfeld in Köln.

[8517.] Verleger von

Prospect-Beichnungen zum Orgelbau werden um Einsendung derselben ersucht.

J. F. Kuhlmey in Liegniz.

[8518.] **Alle Fortsetzungen**

von Werken in Bänden und Lieferungen, desgl. von Zeitschriften mit Berechnung für 2. Sem., welche die Volkmann'sche Buchhdg. (H. Rosenkranz) bisher bezogen, ersuchen wir die Herren Verleger, uns gefälligst mit zukommen zu lassen.

Die Continuationsliste hat genannte Handlung uns übergeben.

C. Löffler's Buchhdg. (C. Hingst) in Stralsund.

[8519.] Zur Aufnahme von Inseraten erlaube ich mir, meinen

Literarischen Anzeiger für Bayern, Auflage 5000, pr. Seite 3 kr. oder 1 Rhl., bestens zu empfehlen.

Da derselbe meinem Bayerischen Ratio-

nal-Kalender beigeheftet wird, so finden Inserate darin den glücklichsten Erfolg.

Auch besorge ich auf Verlangen Inserate in den Neuesten Nachrichten, Auflage 15,000, pr. Seite 3 kr. oder 1 Rhl., und in der Neuen Münchener Zeitung, pr. Seite 4 kr. oder 1½ Rhl., sowie in allen hiesigen Blättern.

München, den 10. Juli 1854.

Jos. A. Giusterlin.

[8520.] **Inserate**

für den, in einer Auflage von 25,000 Exempl. erscheinenden landwirtschaftlichen Kalender

Der Bauernfreund,

von

Frhrn. L. v. Babo,

erbitten wir uns baldigst. Die gesp. Petitzile berechnen wir zu 12 kr. oder 3 Rhl.

Heidelberg, 1. Juli 1854.

Julius Groos'sche Univ.-Buchh.

[8521.] **Inserate**

in unserm

Volks-Kalender pro 1855

finden, bei einer Auflage desselben von 40 bis 45000, die weiteste Verbreitung und sind, besonders in Bezug populärer Schriften, gewiß von gutem Erfolge. Wir berechnen die gespaltene Nonpareille-Zeile mit 5 Syl., die gespaltene Petitzile mit 6 Syl., größere Schriften nach Verhältnis des Raums, und erbitten Anzeigen zur Aufnahme bis spätestens zum 1. August er., da der Kalender schon Ende August erscheint.

Berlin, im Juni 1854.

Trowitzsch & Sohn.

[8522.] **Anzeige und Dank.**

Indem wir hiermit anzeigen, daß die Regulirung der Abschlüsse, sowie die Remission der 1853 verschriebenen und berechneten Artikel begonnen hat und nach besten Kräften gefördert wird, sowie daß

die Beschreibungen aus den Erscheinungen der Volks- und Jugendschriftenliteratur des Jahres 1853, die ebenfalls dem ersten Nachtrag zu Bernhardi's Volks-Jugendschr.-Wegweiser einverlebt werden sollen,

in diesen Tagen ausgesandt werden, danken wir zugleich auf das freundlichste für die unserm Unternehmen bisher bewiesene Nachsicht und Bereitwilligkeit und bitten, demselben diese Gefinnungen auch ferner zu bekräftigen.

Dass bei einer Anzahl von mehr als 20, zerstreut und meist auf dem Lande, mitunter ohne Postverbindung, wohnenden Mitarbeitern, die Remission und Abschlüsse trotz des besten Willens nicht immer in der gewünschten raschen Weise besorgt werden können, möchten wir hierbei zu berücksichtigen bitten, wie auch auf die Unmöglichkeit verweisen, Bücher, die zur Recension gewünscht werden, die aber nur fest oder gar baar expediert werden sollen, zu solchen Bedingungen für ein Unternehmen verschreiben zu können, das bei weitem mehr dem allgemeinen bibliographischen Interesse der Verleger und Sortimenten, als unserem, nächsten, eigenen, zu dienen bestimmt ist.

Leipzig, Juli 1854.

Die Expedition d. Wegweiser.
(Gustav Mayer.)

[8523.] **Zahlungsliste betreffend!**

Heute sandte ich meine Rest-Zahlungsliste sammt Deckung an Herrn J. G. Mittler in Leipzig, wodurch sämtliche durch Differenzen entstandenen kleinen Saldi rein und ohne den geringsten Uebertrag ausgeglichen werden.

Prenzlau, 7. Juli 1854.

C. Vincent's Buchhdg.

[8524.] **Saldoreste!**

Ueberträge bei Zahlungen unter 20 pf kann ich durchaus nicht gestatten, und erwarte vollständige Zahlung bis spätestens den 1. August.

Diesen Handlungen, welche bis dahin nicht rein saldiert, werden von der Auslieferungsliste gestrichen und erhalten weder Novitäten noch Fortsetzungen. Ich bitte, dies zur Vermeidung von Weitläufigkeiten genau zu beachten.

Berlin.

F. Duncker.

(W. Besser's Verlag.)

[8525.] **An die außerösterreichischen Herren Verleger.**

Die bereits von vielen Seiten angenommene Berechnung in Gulden und Kreuzern mit den österreichischen Buchhändlern dürfte in Wälde nicht nur directe Expeditionen nach Wien, sondern auch Einlösungen von Baarpaketen, Annahme von Saldis und Auslieferungslager hier zur Folge haben.

Wir empfehlen uns daher den Herren Verlegern zur Übernahme von

Commissionen

für hiesigen Platz bestens und bemerken, daß wir als Commissionäre für einen großen Theil der achtbarsten inländischen Handlungen — für diesen Zweig des Geschäftes vollkommen eingerichtet sind und denselben mit Vorliebe und Energie vorstehen.

Wien, im Juli 1854.

Jasper's Wwe. & Hügel.

[8526.] **Verkauf von Kupferplatten.**

Aus einer Handlung, deren Verlag größtentheils in kath. Gebetbüchern bestand, sind noch 21 bestconservierte, 1000 bis 2500 gute Abdrücke haltende Kupferplatten zu verkaufen, und sieht man Angebote darauf entgegen. Probeabdrücke stehen davon zur Einsicht zu Diensten.

Rottweil.

A. Degginger.

[8527.] Roh-Maculatur u. Broschüren, sowohl zum Maculiren als zum Einstampfen, werden jederzeit in großen und kleinen Partien zu den annehmbaren Preisen gekauft in der Pappen-Niederlage von

Ernst Starke in Leipzig,
Querstraße, gegenüber Stadt Breslau.

[8528.] **Die Lithographische Anstalt & Steindruckerei von L. Preuß in Berlin,**
Königsstraße 20,
empfiehlt sich den Herren Buch- & Landkarten-Händlern zu geneigten Aufträgen jeder Art. Auch ist seine Druckerei im Stande, etwas Tüchtiges in Steindruck zu liefern.